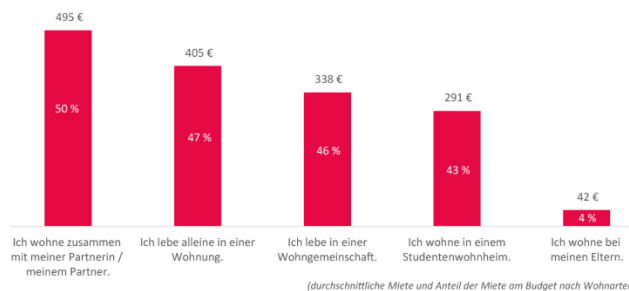


Campus-Fakt der Woche

Studentisches Wohnen: Miete nimmt hohen Anteil des Budgets ein

Frankfurt, 23.10.2019. Durchschnittlich 385 Euro im Monat geben nicht mehr zuhause lebende Studenten für die Miete aus. Mit 495 Euro zahlen diejenigen am meisten, die sich eine Wohnung mit der Partnerin oder dem Partner teilen. 405 Euro zahlen alleinlebende Studenten, gefolgt von durchschnittlich 338 Euro in einer Wohngemeinschaft und 291 Euro im Studentenwohnheim, wo mit 12 Prozent der Befragten der kleinste Anteil lebt. 31 Prozent sind der Meinung, dass ihre Miete zu hoch ist, weitere 58 Prozent empfinden die Mietpreise in ihrem jeweiligen Wohnort generell als Problem. Ermittelt hat das der Studienfonds-Anbieter Deutsche Bildung im CampusBarometer 2018, eine Online-Umfrage unter mehr als 6.900 Studentinnen und Studenten.

So viel kostet Studenten ihre Wohnung (Warmmiete):



Quelle: CampusBarometer 2018, Deutsche Bildung AG

Über den Studienfonds der Deutschen Bildung: Mit dem Studienfonds der Deutschen Bildung werden Nachwuchsakademiker für eine erfolgreiche Zukunft finanziert, gecoach und vernetzt. Den Mix aus flexibler Finanzierung und persönlicher Förderung bezahlen die Absolventen anteilig von ihrem späteren Einkommen. Am Studienfonds beteiligen sich private und institutionelle Anleger, die sinnvoll in Bildung investieren möchten.

Kontakt: Deutsche Bildung AG | Stefanie Müller | Weißfrauenstraße 12-16 | 60311 Frankfurt
 Telefon 069 / 920 39 45 18 | stefanie.mueller@deutsche-bildung.de | www.deutsche-bildung.de/presse